

345. **RS Tauri** ( $5^h 46^m 3^s + 15^\circ 51'.3$ ).

Vergleichsternhelligkeiten von Mitchell (Virg Publ 6.69) und Hartwig (Bamb Veröff 1.311).

Auch die späteren Beobachter können die Veränderlichkeit nicht bestätigen.

LITERATUR: Hartwig, Bb. konstant [Bamb Veröff 1.530; 598]. — Mitchell, Bb. [Virg Publ 6.69]. — Hoffmeister, Bb.\* [Sonn Mitt 20]. — H. C. Wilson, Bb. [Carleton Publ 8.10]. — AAVSO, Bb. [PA 27—33; 35; 38; 42; 43; HA 104; 107; 110].

229. **RT Tauri** ( $4^h 58^m 10^s + 23^\circ 30'.4$ ) = Yale 10 Nr. 1625.

Vergleichsternhelligkeiten von Hartwig (Bamb Veröff 1.311).

Auch die späteren Beobachter können die Veränderlichkeit nicht bestätigen. Spektrum Ao.

LITERATUR: Böhme, Bb.\* konstant [AN 266.172]. — Nielsen, Bb.\* konstant [Aarhus Medd 14]. — Hartwig, Bb. [Bamb Veröff 1.531]. — Schlesinger, EB. [Yale Trans 10.34].

348. **RU Tauri** ( $5^h 46^m 51^s + 15^\circ 56'.7$ ).

Ort bestimmt von Kruse (AN 223.121) und Dubrowsky (AN 223.57). — Umgebungskarte von Hagen (Spec Vat 12). — Vergleichsternhelligkeiten von Graff (AN 213.35; 167), Mitchell (Virg Publ 6.68), Esch (Valk Veröff 2.89), Hagen (Spec Vat 12.38) und Hartwig (Bamb Veröff 1.310). — Bild der Lichtkurve von Campbell (HR 250.24).

Im Zeitraum J. T. 241 5009 bis 242 9494, der 27 Epochen umfaßt, wurden 14 Maxima beobachtet. Aus ihnen ergeben sich die Elemente: Max. =  $241\ 5016 + 551^d.7 \cdot E$ . Jedoch ist die Darstellung der Maximumzeiten nicht gut; der durchschnittliche Betrag eines (B-R)-Wertes ist  $\pm 46^d.5$  oder 8.3% der Periode. Der Verlauf der (B-R) legt die Aufstellung instantaner Elemente für die Epochen 17 bis 26 nahe, sie lauten:

$$\text{Max.} = 242\ 4297 + 571^d.65 \cdot E \ (10).$$

Der durchschnittliche Betrag eines (B-R) ist hier  $\pm 28^d.8$  oder 5.0% der Periode. Die Form der Lichtkurve ist nach Campbell Cd. Die Grenzen des visuellen Lichtwechsels sind  $9^m.7$  und  $15^m.3$  vis. Spektrum Mo.

LITERATUR: AAVSO, Bb. [PA 24—43; HA 79.22; 104; 107; 110; 116]. — Graff, Bb. [AN 213.167]. — Farbe [AN 197.75]. — Vergleichsternhelligkeiten\* [VJS 63.165]. — Campbell, Max. Min. [HC 259; 279; 296; 318; 329; 345; 353; 367; 378; 383; 394; 408; 418; 426; 432; 435]. — Form der Lichtkurve [HR 250.24]. — H. C. Wilson, Bb. [Carleton Publ 8.10]. — Hagen, Bb. [Spec Vat 11.201]. — Ludendorff, Bem. [AN 220.155]. — Esch, Bb. Max. Min. Periode [Valk Veröff 2.91]. — Bb.\* [VJS 70.268]. — Lacchini, Max. Min. [BZ 11.87; 12.6; 23; AN 246.92; 248.252; 365; 249.370]. — Hoffmeister, Bb.\* [Sonn Mitt 20]. — Hartwig, Bb. [Bamb Veröff 1.530]. — Mitchell, Bb. [Virg Publ 6.68]. — Sterne und Campbell, Periode [HA 105.466]. — Stein, Bb. [Spec Vat Ric 1.328].

209. **RV Tauri** ( $4^h 40^m 58^s + 25^\circ 59'.9$ ).

Ort bestimmt von Bac (Lyon Bull 9.217) und Hagen (ASV 9). — Umgebungskarte von P. Gaposchkin u. a. (HA 113.3) und Hagen (ASV 9). — Vergleichsternhelligkeiten von Beyer (Erg AN 8, 3.18), Lause (AN 239.59), P. Gaposchkin u. a. (HA 113.3), Hagen (ASV 9) und Hacar (Hacar 2.4). — Bild der Lichtkurve von Beyer (Erg AN 8, 3.18), Lause (AN 251.45), Jacchia (Bologna Pubbl 2.192) und P. Gaposchkin u. a. (HA 113.50).

Der Lichtwechsel wurde des öfteren eingehend untersucht. Beyer beispielsweise schildert ihn folgendermaßen: Die Hauptmerkmale des RV Tau-Lichtwechsels sind gut ausgeprägt, jedoch ist die Form der Lichtkurve recht veränderlich. Bemerkenswert ist ferner, daß beide Maxima im Mittel praktisch gleich hell sind, während bei den meisten Sternen dieser Klasse das zweite dem Nebenminimum folgende Maximum etwas niedriger ist. Jedoch ist der Unterschied in den Minima gut ausgeprägt, der Unterschied beträgt im Mittel  $0^m.55$  vis., er schwankt im Einzelfall zwischen  $0^m.24$  und  $1^m.36$ . Die Haupt-